



Fachausschuss I - Internationale Politik, Frieden und Entwicklung

<http://fa1.spd-berlin.de>

fa1-spd@web.de

Landesverband Berlin
Tel. 030/4692114
Berlin, den 11. Juni 2007

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer regulären Sitzung im Juni setzen wir unsere Auseinandersetzung mit Problemen der nuklearen Abrüstung fort und verbinden sie mit der Region Ostasien. Aktueller Anlass ist die Vereinbarung zum Nordkoreanischen Kernwaffenprogramm vom 13. Februar 2007. Es bleiben große Unsicherheiten: Wird das Kim-Jon-Il-Regime tatsächlich das Machtmittel der nuklearen Bedrohung aus der Hand geben? Ist die Kompromissbereitschaft des nordkoreanischen Regimes vielleicht ein Zeichen zunehmender Schwäche und Vorzeichen eines Zusammenbruchs? Sind Korea, seine Nachbarstaaten und die internationale Gemeinschaft in der Lage, die mit der Fortexistenz eines des letzten stalinistischen Regimes der Welt verbundene strukturelle Krise mit friedlichen Mitteln zu lösen?

Wir laden ein zu

DURCHBRUCH ZU FRIEDEN UND NUKLEARER ABRÜSTUNG IN NORDKOREA?

Zum Stand der Verhandlungen um das nordkoreanische Kernwaffenprogramm

**Sitzung des Fachausschusses Internationale Politik, Frieden und Entwicklung
am Mittwoch, den 27. Juni 2007, 18.00 Uhr**

Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstr. 3, 10117 Berlin, Raum siehe Aushang

Es referieren:

Gesandter Hidenao Yanagi, Leiter der politischen Abteilung der Botschaft von Japan

Dr. Uwe Stehr, Referent der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Wir freuen uns auf diese Veranstaltung, hoffen auf Euer/Ihr Interesse und bitten wie immer, diese Einladung an potentiell Interessierte weiterzuleiten!

Wir möchten bei dieser Gelegenheit auf das **Bundestreffen der Foren Eine Welt** am 29. und 30. Juni in Bonn aufmerksam machen. Details auf der Seite www.forumeinewelt.de

Mit solidarischen Grüßen

Der Vorstand

Lena Bröckl, Helga Ernst, Thomas Gutsche, Peter Lehrmann, Karl-Heinz Niedermeyer
Dagmar Luuk (Ehrevorsitzende)